**Druck**

**Natura 2000-Erheblichkeitsabschätzung**

**(keine Verträglichkeitsvorprüfung/ -prüfung im Sinne des § 34 BNatSchG)**

Vorhabensträger: Waldort/Flurstück *(ggf. Karte beifügen):* Vorhaben:

**1. Welches Natura 2000-Gebiet könnte betroffen sein?** (Betroffenheit kann auch von einem Vorhaben herrühren, das außerhalb eines Gebietes stattfindet und auf die Erhaltungsziele des Natura 2000-Gebietes wirkt)

FFH-Gebiet: Vogelschutz-Gebiet:

**2. Kurze Beschreibung des geplanten forstlichen Vorhabens** (quantitative und qualitative Angaben)

**3. Welche Schutzgüter befinden sich im Wirkungsbereich des Vorhabens?**

**Wie ist deren Erhaltungszustand (EZ) im Gebiet?**

Übernahme der geschützten Lebensraumtypen (LRT) und Arten aus dem [Landesnaturschutzgesetz](https://landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-NatSchGRP2015rahmen), Anlage 1 (für FFH-Gebiete) bzw. Anlage 2 (für Vogelschutzgebiete).

Für den Erhaltungszustand hinsichtlich der Bedeutung einzelner Arten/LRT für das Gebiet siehe den Bewirtschaftungsplan ([https://naturschutz.rlp.de](https://naturschutz.rlp.de/?q=Bewirtschaftungsplanung)) für dieses Gebiet oder, falls dieser noch nicht erstellt ist, den Standarddatenbogen).



*Erhaltungszustand*



*Erhaltungszustand*



*Erhaltungszustand*

**4. Dient die Maßnahme unmittelbar den Erhaltungs- und Wiederherstellungszielen für Schutzgüter (Gebietsverwaltung)?**

Hinweis: Was aktiv zur Bewahrung oder Verbesserung des Erhaltungszustandes von Schutzgütern beiträgt und insgesamt schonend umgesetzt wird, kann dieser Kategorie zugeordnet werden. Dazu gehören die im Natura 2000-Managementplan aufgeführten Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen.

(Übernahme der Erhaltungsziele aus der „[Landesverordnung über die Erhaltungsziele in den Natura-2000-Gebieten](https://landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-Natura2000GebVRPrahmen)“).

ja: *bitte Erhaltungsziel(e) und die dienende Funktion angeben (z. B. Managementaktivitäten laut Bewirtschaftungsplan), anschließend weiter zu Ergebnis 8.1*

nein

**5. Könnten erhebliche Beeinträchtigungen des Natura 2000-Gebiets in Bezug auf die oben genannten Schutzgüter durch die Maßnahme möglich sein?** Zu ermitteln sind nur relevante Wirkungen einschließlich ihrer Intensität (Lärm ist z.B. für Orchideenvorkommen irrelevant).

**FFH-Gebiet:** Erhebliche Beeinträchtigungen der Lebensraumtypen (LRT), Anh.-II-Arten **möglich durch**

Flächenverlust, z.B. durch Versiegelung (Lebensraumtyp, Lebensstätte einer Art).

erhebliche Beeinträchtigung/Störung während der Fortpflanzungszeit.

Verschlechterung der LRT- bzw. Habitatstrukturen, Populationen oder Artendichten.

*Sonstiges*

**Vogelschutzgebiet:** Erhebliche Beeinträchtigungen der Vogelarten **möglich durch**

erhebliche Beeinträchtigung/Störung während der Fortpflanzungszeit.

erhebliche Beeinträchtigung der Habitatstrukturen.

Verringerung der Populationen oder der Artendichte

*Sonstiges*

Begründung/Erläuterung:

*Falls mindestens eine Beeinträchtigung möglich: weiter zu Ergebnis 8.3*

**6. Dokumentation von Klimawandelfolgen**

Erhebliche Beeinträchtigungen aufgrund der Klimawandelfolgen in Bezug auf die Erhaltungsziele sind zu erkennen.

Vertretbare Aufwendungen der Waldbesitzenden für Erhaltungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen sind nicht möglich.

Begründung/Erläuterung:

**7. Gibt es negative Summationswirkungen?**

(jegliche – d.h. nicht nur forstliche – Vorhaben, die auch Wirkungen auf die Schutzgüter haben)

Auch im Zusammenwirken mit früheren oder aktuellen Vorhaben an anderen Orten – auch anderer Vorhabensträger – sind erhebliche Beeinträchtigungen **ausgeschlossen.** *weiter zu Ergebnis 8.2*

Im Zusammenwirken mit früheren oder aktuellen Vorhaben an anderen Orten – auch anderer Vorhabensträger – sind erhebliche Beeinträchtigungen **nicht ausgeschlossen.** *weiter zu Ergebnis 8.3*

Ggf. bitte angeben, welche Vorhaben einbezogen wurden:

# 8. Zusammenfassendes Ergebnis der Erheblichkeitsabschätzung

**8.1** Vorhaben ist Bestandteil des **Gebietsmanagements**.

**8.2** Erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele können **ausgeschlossen** werden.

**8.3** Erhebliche Beeinträchtigungen lassen sich **nicht ausschließen,** das geplante Vorhaben ist gemäß § 34 Abs. 6 BNatSchG der **Unteren Naturschutzbehörde anzuzeigen.**

*Ort, Datum Unterschrift*